

Ausbildungsrahmenplan Milchwirtschaftliche(r) Laborant(in)

Sachlicher und zeitlicher Gliederungsplan zur Erreichung des Ausbildungszieles

Zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten	1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr
<u>Übersicht über die Ausbildungsstätte:</u> und ihre technischen Einrichtungen, Arbeitsschutz und Unfallverhütung	1/2		
<u>Grundlagen der Laboratoriumstechnik</u> wie Filtrieren, Zentrifugieren, Extrahieren, Destillieren, Ausschütteln, Pipettieren, Wiegen, Umgang mit Chemikalien und Geräten	2		
<u>Chemische Untersuchungstechnik</u> Qualitative und chemische Analyse		1 1/2	1 1/2
<u>Quantitative und chem. Analyse</u> Methoden, Arbeitstechnik und Berechnungsbeispiele, Arbeiten an der Waage Maßanalyse Titrations, Bereitung und Einstellung von Lösungen, sonstige Methoden, Arbeitstechniken und Berechnungen spezielle chemische Untersuchungsverfahren wie Probenahmen, sämtl. milchwirtschaftl. Schnellmethoden, Nachweis und Berechnung von Milchfälschung	4	2 1/2	2 1/2
<u>Physikalische Untersuchungstechnik</u> wie Messen, Wiegen, Eichen Bestimmung, Messung bzw. Berechnung von Dichte, spezifischem Gewicht, Viskosität, Leitfähigkeit, Refraktion, Polarisation, Gefrierpunkt, ph-Werte, physikalische Schlagrahmprüfung	1	2	2
<u>Mikrobiologische Untersuchungstechniken</u> wie steriles Arbeiten, Mikroskopie, Färben, Untersuchung von Kulturen, Nährbodenvorbereitung		3	3
<u>spezielle Untersuchungsverfahren</u> Probenahme, Nachweis von Keimen, Gesamtkeimzahl, coliforme Keime, Hefen und Schimmelpilze Eiweiß und Fettspalter aerobe und anaerobe Sporenbildner Untersuchung zur Gütebewertung der Milch Untersuchung von Molkereihilfsstoffen und Wasser Stufenkontrolle (gesamte Mikrobiologie)	1 1/2		
<u>Lagerhaltung und Expedition:</u> Lagerung, Lagerkontrolle und Versand, Bestandsnachweis auch für Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelsprodukte			1
<u>sonstige Betriebszweige und Urlaub:</u>	1	1	1
<u>ausserbetriebliche Ausbildung</u>	2	2	2

Bei verkürzter Ausbildungszeit werden die genannten Zeiträume entsprechend angepasst. Änderungen im Zeitablauf aus betriebsbedingten Gründen oder aus Gründen, die in der Person des Auszubildenden aufkommen, bleiben vorbehalten.